

Eines der unterhaltendsten und lehrreichsten Bücher über die Zeit um

z

1813

ist:

DIE MODE

MENSCHEN UND MODEN IM 19. JAHRHUNDERT
NACH BILDERN UND KUPFERN DER ZEIT

Ausgewählt von Dr. Oskar Fischel, mit Text von Max v. Boehn

I. Band: 1790—1817

Directoire—Empire—Befreiungskriege

Geheftet M. 5.50, in Pappband gebunden M. 6.70

Die entzückend ausgestatteten und verschwenderisch mit farbigen Abbildungen geschmückten Bändchen der „Mode“ enthalten eine allerliebste Kultur-, Kostüm- und Kunstgeschichte vergangener Jahrhunderte, nicht wissenschaftlich erschöpfend, aber wertvoll, anmutig und lebendig. Der temperamentvolle, amüsante Text und die feingewählten Illustrationen geben ein lebenswarmes Bild jener Zeiten, ihrer Menschen und ihrer Moden.



Königin Luise am Schreibtisch

„Selten ist eine glückliche Idee glänzender verwirklicht worden, als mit diesem ebenso lehrreichen wie ergötzlichen Zeitspiegel.“ Literarisches Echo.



Schwäbischer Bauer

Wenn jetzt, zur Faschingszeit, Nachfrage nach Vorbildern für

Trachtenfeste

ist, so empfehlen Sie als Führer zum „Echten“:

Die deutschen Volkstrachten

Gesammelt zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Nach dem Leben aufgenommen

und beschrieben von

Rose Julien

200 Seiten im Format der „Mode“ mit 250 Abbildungen,
wovon 16 auf farbigen Tafeln

In farbigem Umschlag broschiert M. 4.80, in Pappbd. geb. M. 6. —

„Das Buch ist gewissermaßen ein Museum der Volkstrachten, wie sie sich jetzt noch erhalten haben.“ Deutsche Tageszeitung, Berlin.

„Das äußere Gewand des Büchleins ist ganz allerliebste, die bildliche Ausstattung steht auf der Höhe der sonstigen Veröffentlichungen des bekannten Verlags.“

::: Noter Zettel / Verlag von F. Bruckmann A.-G., München / Prospekte kostenlos